

Protokoll

Gremium: **Ortsrat Barmke**
Datum: **Dienstag, 10. Februar 2026, um 18:30 Uhr**
Ort: **Mehrzweckhaus Barmke, Dorfbreite 1, 38350 Helmstedt**
OT Barmke



Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:16 Uhr
Anwesend: Dr. Weferling, Stefan
Meyer-Sorge, Rudolf Jannik
Kramer, Henrik
Ryll, Sabine
Seidel, Jens

von der Verwaltung:
Schobert, Wittich (Bürgermeister)
Schulze, Jens (Protokollführer)
Möhle, Mieke (Büro des Rates)
Engel, Lia (Auszubildende FB 12)
1 Pressevertreter
3 Zuhörende

Bürgermeister/in

Ortsbürgermeister Barmke

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1		Eröffnung der Sitzung
TOP 2		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3		Feststellung der Tagesordnung
TOP 4		Einwohnerfragestunde
TOP 5		Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 26.08.2025
TOP 6		Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 04.11.2025
TOP 7		Vergabe von Ortsratsmitteln
TOP 8	<u>V004/26</u>	1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
TOP 9	<u>V018/26</u>	Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2027
TOP 10		Sachstandsberichte zu laufenden Projekten
TOP 11		Bekanntgaben
TOP 12		Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
TOP 13		Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
TOP 14		Anfragen
TOP 15		Einwohnerfragestunde

Strauss

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister Dr. Stefan Weferling eröffnet die öffentliche Sitzung des Orsrates Barmke um 18.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Dr. Weferling stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Orsrates Barmke fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Dr. Weferling fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die vorliegende Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ortsratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 26.08.2025

Der Ortsrat Barmke genehmigt einstimmig - bei 1 Enthaltung - das Protokoll über den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung am 26.08.2025.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 04.11.2025

Der Ortsrat Barmke genehmigt einstimmig das Protokoll über den öffentlichen Teil der Ortsratssitzung am 04.11.2025.

TOP 7 Vergabe von Ortsratsmitteln

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass sich der Ortsrat Barmke interfraktionell darauf verständigt habe, folgende Ortsratsmittel zu vergeben:

- Umrahmung der Maibaumaufstellung bis zu 500,00 Euro,
- Ortsfeuerwehr Barmke für die Brandwache zum Osterfeuer 100,00 Euro,
- Umrahmung des Volkstrauertages bis zu 500,00 Euro,
- Erstellung des Barmker Terminkalenders bis zu 500,00 Euro,
- Dorfkinderfest (Ausrichter TSV, Ortsfeuerwehr und Schützenverein Barmke) 200,00 Euro,
- Adventliches Beisammensein (Ortsrat, DRK und SoVD) bis zu 500 Euro,
- Spielmannszug Barmke (Anschaffung Poloshirts) 200 Euro

Der Ortsrat Barmke fasst einstimmig folgenden

Beschluss

Aus den zur Verfügung stehenden Ortsratsmitteln des Orsrates Barmke werden für folgende Zwecke Ortsratsmittel vergeben:

- Umrahmung der Maibaumaufstellung bis zu 500,00 Euro,
 - Ortsfeuerwehr Barmke für die Brandwache zum Osterfeuer 100,00 Euro,
 - Umrahmung des Volkstrauertages bis zu 500,00 Euro,
 - Erstellung des Barmker Terminkalenders bis zu 500,00 Euro,
 - Dorfkinderfest (Ausrichter TSV, Ortsfeuerwehr und Schützenverein Barmke) 200,00 Euro,
 - Adventliches Beisammensein (Ortsrat, DRK und SoVD) bis zu 500 Euro,
 - Spielmannszug Barmke (Anschaffung Poloshirts) 200 Euro
-

TOP 8 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

V004/26

Der Ortsbürgermeister verweist auf die Vorlage, die Herr Schobert kurz erläutert.

Herr Schobert beginnt seine Ausführungen damit, dass der Ortsrat Barmke vom Nachtragshaushalt 2026 nicht direkt betroffen ist. Mit dem Nachtragshaushalt reagiert man auf einen Rückgang der Steuereinnahmen um 5,9 Mio. Euro, betroffen ist hauptsächlich der Bereich der Gewerbesteuer der größten Gewerbesteuerzahler in der Stadt Helmstedt. Es bestehen Gewerbesteuerrückforderungen aus den vergangenen Jahren. Dies fußt darauf, dass am Standort Helmstedt erheblich investiert worden ist. Dementsprechend setzt dann die Abschreibung ein und die Gewerbesteuerzahlungen werden angepasst. Die Wirtschaftskraft bleibt dabei unverändert. Auch in Zukunft soll am Standort Helmstedt weiter investiert werden. Dies wirkt sich dann jedoch negativ auf die Gewerbesteuerzahlungen an die Stadt Helmstedt aus. Es werde dadurch aber der Wirtschaftsstandort Helmstedt gesichert. Im Bereich der Vergnügungssteuer verzeichnet die Stadt einen Rückgang um 170.000 Euro mit steigender Tendenz. Dies hängt mit der Änderung des Glücksspielgesetzes zusammen. Die Zahl der Spielhallen verringert sich. Die Stadt erhält eine Anpassung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen um 1,8 Mio. Euro. Jedoch hat der Landkreis den Hebesatz der Kreisumlage erhöht. Die Kreisumlage steigt um 1,4 Mio. Euro, was zur Folge hat, dass bei der Stadt nur rund 400.000 Euro verbleiben. Insgesamt hat man im aktuellen Jahr und auch in den Folgejahren mit einem wesentlich verringerten Gewerbesteuersatz zu rechnen. Die Defizite im Ergebnishaushalt und damit auch die Verschuldungen werden weiter steigen. Man müsse in Kauf nehmen, dass, wenn an den jetzigen Aktivitäten im Bereich der Investitionen wie z. B. Kindertagesstätten, Grundschulen und Feuerwehren weiterhin festgehalten werden soll, auch die Zinsen in den laufenden Jahren bis 2029 auf 1,7 Mill. Euro ansteigen. Im vergangenen Jahr mussten erstmals seit der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt Liquiditätskredite aufgenommen werden. Für das Jahr 2026 gehe man nun von einem geplanten Defizit von 16,5 Mio. Euro aus. Im Bereich des Finanzhaushaltes erhöht sich der Eigenanteil für die Skateranlage. Über die Veränderungsliste wurde die Sanierung des Maschstadions aufgenommen. Falls die Stadt Helmstedt den Zuschlag erhält, werden in den Jahren 2026 bis 2029 Gelder der Stadt Helmstedt von insgesamt 1,1 Mio. Euro fließen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ortsrat Barmke fasst einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

Gemäß § 115 NKomVG wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 in der beratenen Fassung erlassen.

TOP 9 Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2027

V018/26

Der Ortsbürgermeister verweist auf die Vorlage, die Herr Schobert kurz erläutert.

Herr Schobert führt aus, dass im Rahmen der Eckwerte 2027 auch mit einem Fehlbetrag in Höhe von 16 Mill. Euro gerechnet wird. Im Gegensatz zum Nachtragshaushalt liegt hier eine Veränderung von 3 Mill. Euro vor, die durch die Vorauszahlungen der Gewerbesteuer begründet wird. Der Betrag ist im Haushalt 2026 deshalb wesentlich höher, weil die Stadt auch noch Gewerbesteuerrückzahlungen aus vergangenen Jahren zu leisten hat. Man werde im Bereich des Tierheimes investieren. Weitere Investitionen erfolgen im Bereich des Innenhofes der Rathauses Helmstedt, die Verlustabdeckung für den ÖPNV wird sich erhöhen, die Kreisumlage muss angepasst werden,

Personalgewinnungsmaßnahmen sollen eingeführt werden und im Jahr 2027 findet ein Stadtjubiläum und ein internationales Türmertreffen in Helmstedt, wofür entsprechende Finanzen eingeplant werden müssen.

Herr Dr. Weferling geht auf die Ziffern 3 und 4 der Anlage 2 ein. Unter Ziffer 3 wurden ursprünglich 3.000 Euro für ein Garagentor veranschlagt, dieser Betrag wurde durch die Verwaltung auf 4.000 Euro angepasst. Politik und Verwaltung wollen diese Maßnahme jedoch ins Jahr 2028 schieben. Für neue Fenster im Schützenhaus Helmstedt werden im Jahr 2029 10.000 Euro eingeplant. Zu Ziffer 11 fragt er, warum dort kein Betrag hinterlegt wurde. Das Geld für Planung und Bau des Radweges zw. Barmke und Emmerstedt wurde bereits im Haushalt aufgenommen.

Herr Schobert antwortet, dass dies eine Empfehlung des Ausschusses für Bau und Stadtentwicklung sei. Nähere Ausführungen dazu könne er nicht machen. Die Radwege Barmke - Emmerstedt und Barmke - Amazon seien weiterhin fest in der Planung. Zu Ziffer 11 müsse eine Konkretisierung erfolgen.

Herr Dr. Weferling hält fest, dass der Bau des Radweges zwischen Barmke und Emmerstedt nicht gestoppt werden darf.

Der Ortsrat Barmke fasst zur Anlage 2 zuständigkeitshalber einstimmig folgende Beschlüsse:

- Ziffer 3: Garagentor Schützenhaus Barmke, 4.000 Euro im Jahr 2028
- Ziffer 4: Fenster Schützenhaus Barmke, 10.000 Euro im Jahr 2029

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ortsrat Barmke fasst einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

1. Die in der Anlage 2 enthaltenen Maßnahmen werden Bestandteil der Eckdaten.
2. Das Defizit im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2027 wird auf 16.006.300 Euro zuzüglich beschlossener Maßnahmen der Anlage 2 festgesetzt.
3. Die maximale Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2026 wird nicht beschränkt. Die Verwaltung wird zum Haushaltsplanentwurf 2027 die Baumaßnahmen in einer Prioritätenliste darstellen.
4. Nach dem Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist die Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu prüfen, um eine Reduzierung des Fehlbedarfs zu erreichen.

Hinweis: Die im Beschluss genannten Anlagen haben der Vorlage beigelegt.

TOP 10 Sachstandsberichte zu laufenden Projekten

10.1 - Standstand Nahwärme "Altbestand" Barmke

Herr Schobert teilt mit, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Man warte zunächst ab, ob die Stadt im März einen Ratsbeschluss zur Ausgestaltung der Kommunalen Wärmeplanung fasst und ob ein Beschluss zur Gründung einer Wärmegeellschaft gefasst wird.

10.2 -Sachstand Restfläche Gewerbegebiet Barmke

Neben der Fläche für die Multienergietankstelle sei noch eine weitere Fläche für das T-Car Projekt in der Reservierung. Es gibt eine Förderzusage der Strukturkommission und des Landes Niedersachsen. Aber es gibt noch keine Förderzusage von Seiten des Bundes und von Seiten des Verbandes der Automobilindustrie, der nach Wunsch des Bundes auch mit ins Boot genommen werden soll. Die laufenden Kosten können auch noch nicht beziffert werden, die vom Bund kommen müssen, da es sich bei der PTB um eine Bundeseinrichtung handelt. Daher gebe es aktuell keinen zufriedenstellenden Sachstand. Im Laufe des Jahres ergeben sich evtl. andere Szenarien.

10.3 - Sachstand Parksituation/Vermüllung Gewerbegebiet Barmke

Herr Schobert führt aus, dass Amazon im Verlauf des Jahres 2026 neue Lkw Stellplätze auf dem Unternehmensgelände errichtet. Es werden rund 1,9 Mill. Euro investiert. Der Beginn der Maßnahmen wurde auf die 12. KW festgelegt. Man erhoffe sich, dass sich dadurch die Parksituation rund um das Gewerbegebiet entspannt. Zur Situation an der Landesstraße habe es ein erneutes Gespräch mit der Nds. Landesbehörde von Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel sowie mit der Straßenmeisterei Vorsfelde gegeben. Der Landkreis Helmstedt hat zugesagt, die Stadt Helmstedt zu unterstützen. Die Forderung der Stadt sieht u. a. vor, dass der Müll entlang der Straße eingesammelt wird und das evtl. eine Leitplanke entlang der Straße errichtet wird. Man warte nun auf eine Entscheidung und ggfls. Umsetzung der Maßnahmen.

Herr Dr. Weferling ergänzt, dass auch er mit der Nds. Landesbehörde von Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel, Herrn Peuke, telefoniert habe. In Wolfenbüttel sei die Situation bekannt, man habe aber aktuell keine konkreten Vorschläge bzw. Maßnahmen. Man werde sich zusammensetzen und das weitere Vorgehen planen. Evtl. soll es auch einen Vororttermin geben.

10.4 - Sachstand Ausbau Dorfbreite

Herr Schobert erklärt, dass die geänderte Planung der Verwaltung vorliegt und sich aktuell in einer internen Anhörung befindet. Dazu wird es bis Mitte Februar auch einen internen Besprechungstermin geben, um die teilweise noch bestehenden unterschiedlichen Standpunkte zu erörtern. Auch grundsätzliche Festlegungen, wie beispielsweise die Wahl der Oberflächenbefestigung, müssen noch final erörtert werden. Es werde nun eine Spielstraße geplant, da dies Wunsch in der Anliegerversammlung war. Parallel dazu wird eine weitere Anliegerversammlung organisiert.

10.5 - Sachstand Baugebiet Barmke/Vermarktung

Herr Schobert berichtet, dass es einen konkret interessierten Käufer/Käuferin gibt. Die entsprechenden Vertragsunterlagen wurden in der vergangenen Woche übersandt.

10.6 - Sachstand Radwege zu Amazon und nach Emmerstedt

Zum Radweg zwischen Barmke und Emmerstedt wurde von Herrn Schobert bereits unter TOP 9 berichtet. Zwischenzeitlich wurde geprüft, welche Seite neben der Straße die bessere Variante sei. Dazu gab es einen Beschluss im Ortsrat. Die Auslegung der Planung hat stattgefunden. Die Entwurfsplanung ist mit dem Land Niedersachsen abgestimmt. Man suche aktuell noch nach Ausgleichsflächen. Geplant sei auch eine Baumpflanzung nördlich des Radweges. Der Abkauf der notwendigen Grundstücke für die Realisierung der Baumaßnahme ist noch nicht erfolgt.

Beim Radweg von Barmke nach Amazon wartet man auf Antworten des Flächeneigentümers Bundesrepublik Deutschland.

10.7 - Sachstand Multienergietankstelle Gewerbegebiet Barmke

Herr Schobert kann berichten, dass der Grundstückskaufvertrag mit der Fa. Baum Autohof Helmstedt GmbH am 19.12.2025 geschlossen wurde. Damit beginnt eine Bebauungsfrist. Die Fa. Agravis sei der Betreiber der Tankstelle.

TOP 11 Bekanntgaben

Schriftliche und mündliche Bekanntgaben lagen nicht vor.

TOP 12 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet kurz über von ihm wahrgenommene Termine.

TOP 13 Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen

Die Einwohnerin Frau Geisler fragte in der Sitzung am 04.11.2025, ob es möglich sei, das Tempo-30-Schild der Rennauer Straße weiter in die Straße hineinzusetzen, z. B. vor das Grundstück der Fam. Loock, da das Schild an dem bisherigen Standort schlecht wahrgenommen werden könne.

Die Verwaltung antwortet, dass die Schilder aus Verwaltungssicht gut positioniert und nicht verdeckt sind. Das nördliche Schild kann man von Helmstedt aus kommend gut sehen. Das südliche Schild würde die Verwaltung etwas in Richtung Autobahn drehen, dann sei die "Zone 30" besser sichtbar, wenn man aus Richtung Autobahn kommt. Zudem soll die Markierung auf der Fahrbahn erneuert werden. In dem Zuge werde man auch eine größere Markierung aufbringen.

TOP 14 Anfragen

Herr Seidel fragt, wann die Sanierungsarbeiten am Bahnübergang Weidenkampstraße durchgeführt werden.

Herr Schobert antwortet, dass die Arbeiten in den Osterferien durchgeführt werden sollen.

Herr Seidel stellt ergänzend die Frage, ob auch ein Gehweg geschaffen wird.

Herr Schobert antwortet, dass der Bahnübergang so hergestellt wird, wie er aktuell ist, also ohne Gehweg. Die Lappwaldbahn sei für die Schaffung eines Gehweges nicht zuständig.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern wird erneut Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ortsratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird zu den Themen "Garage am Multifunktionsplatz", "30 km/h Beschilderung und Markierung Rennauer Straße", "Müllsammelaktion in Barmke am 14.03.2026" sowie "Radweg Barmke - Emmerstedt" Gebrauch gemacht.

Die Fragen werden von Herrn Schobert und Herrn Dr. Weferling beantwortet.

Anschließend beendet der Ortsbürgermeister um 19:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.
